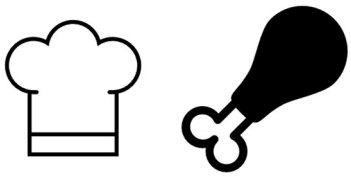
Gänselied zum Martinstag



von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben



Die Gänse mit dem Gänserich,
Die machen groß Geschrei:
Die beste Zeit für sie verstrich,
Der Sommer ist vorbei.
Gigack, gigack, gigack.

Der Tag ist kurz, lang ist die Nacht.
Die Weid' ist ohne Gras,
Der Gang zum Born und Weiher macht
Im Winter keinen Spaß.
Gigack, gigack, gigack.

Ihr dürft im Schnee und auf dem Eis
Nicht lang mehr barfuß geh'n,
Lasst euer Schrei'n, es ist, wer weiß
Gar bald um euch gescheh'n.
Gigack, gigack, gigack.

Am Martinsabend wandert ihr
Gebraten auf den Tisch,
Und nichts von euch behalten wir
Als nur den Flederwisch.
Gigack, gigack, gigack.

So ist's und ist nun immerso,
Für uns nur lebtet ihr,
Wir sind des Gänsebratens froh,
Ihr schweigt, doch singen wir
Gigack, gigack, gigack

